

Zusammenstellung von denkbaren Quellen zur BGE-Finanzierung aus gewerkschaftlicher Sicht

Auf der Grundlage von 50% des Volkseinkommens (1.280 Mrd.) als makroökonomischer Rahmen wäre 2019 ein BGE in folgender Höhe brutto zu finanzieren:

1.200€ mtl. pro EinwohnerInnen ab dem vollendeten 16. Lebensjahr (70,8Mio.x1200x12)

600€ mtl. Pro EinwohnerInnen bis zum vollendeten 16. Lebensjahr (12Mio.x600x12)

Kosten insgesamt brutto pro Jahr	ca. 1.100 Mrd. €
Abzüge von den Brutto-BGE-Kosten für Leistungen/Aufwendungen, die durch das BGE ersetzt werden bzw. entfallen	
Nach dem Vorschlag der BAG-Grundeinkommen der Partei DIE LINKE:	
Grundsicherung für Arbeitsuchende (Hartz IV , SGB II, teilweise ohne Verwaltungsausgaben)	41,90 Mrd.
Asylbewerberleistung (Grundleistungen nach § 3 AsylbLG, ohne Verwaltungsausgaben und Integrationsausgaben)	3,10 Mrd.
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (SGB XII, Kapitel 4, ohne Verwaltungsausgaben)	6,3 Mrd.
Hilfe zum Lebensunterhalt (SGB XII, Kapitel 3, ohne Verwaltungsausgaben)	1,5 Mrd.
BAföG und Ausbildungsförderung (ohne Darlehensanteil, ohne Verwaltungsausgaben)	1,9 Mrd.
Kindergeld und Kinderfreibeträge, zzgl. Freibetrag für den Betreuungs-, Erziehungs- oder Ausbildungsbedarf (BEA) nach dem Bundeskindergeldgesetz und Einkommensteuergesetz 14	44,5 Mrd.
Wegfall der Kosten für das steuerliche Existenzminimum Der Betrag wurde geschätzt von mir pers. bekannten Steuerberatern, sollte noch einmal geprüft werden. - Grundfreibetrag 2020: 9408 € pro Jahr = 784 € mtl. Existenzminimum Steuerrecht - Definition Existenzminimum: Finanzmittel, um ein Überleben zu gewährleisten	150 Mrd.
Verwaltungskosten für Leistungen, die durch das BGE ersetzt werden	3,57 Mrd
Teilweise Ersetzung monetärer BGE-Leistung durch Bereitstellung von öffentlichen Gratisversorgungen (z.B. ÖPNV, Wohnen, Energie). Es ist schwierig, hier eine konkrete Summe anzugeben. Beachtet werden muss auch, dass der monetäre Betrag des BGE zwar reduziert wird, makroökonomisch aber natürlich entsprechende Kosten anfallen. Allerdings ist es plausibel, wenn von	?

insgesamt geringeren Kosten ausgeht und es m.E. politisch sinnvoll ist, Grundversorgungsleistungen außerhalb von Märkten zu organisieren.	
BGE-Kosten netto pro Jahr	842,23 Mrd
Finanzierungsquellen	
Einführung einer Mikrosteuer auf die Summe sämtlicher bargeldlosen Zahlungstransfers (Nach Vorschlag von Robert Carl: 1,136 % auf alle unbaren Zahlungen bzw. Gutschriften ohne Derivate und ohne Transaktionen aus dem Ausland. Für Deutschland 44 Billionen= 500 Mrd. Pro Jahr) jeweils zur Hälfte Zahlender/Empfänger	500 Mrd.
Wiedereinführung einer Vermögenssteuer Nach dem Konzept der Partei DIE LINKE: Freibetrag 1 Million Euro und Steuersatz von 5 %. Diese Steuer würde etwa 400.000 Personen betreffen und geschätzte Einnahmen in Höhe von 80 bis 100 Milliarden Euro jährlich erbringen.	100 Mrd.
Erhöhung Erbschaftssteuer Nach dem Konzept der Partei Die Linke: https://www.die-linke.de/wahlen/wahlprogrammdebatte-2021/wahlprogrammmentwurf-2021-erster-entwurf/mit-steuern-umsteuern/ Zugriff: 12.4.2021	10 Mrd
Einführung einer Finanztransaktionssteuer Nach Vorschlag von attac https://www.attac.de/fileadmin/user_upload/AGs/AG_Finanzmarkt_Steuern/FTS_Kampagne/flyer-auflage2011-ansicht.pdf Zugriff: 13.4.2021	15 Mrd.
Sachkapitalabgabe Nach dem Konzept der BAG Grundeinkommen der Partei DIE LINKE https://www.die-linke-grundeinkommen.de/fileadmin/lcmsbaggrundeinkommen/PDF/BGE_druck.pdf , S.34 Zugriff: 3.12.2021	147 Mrd
Primärenergieabgabe Nach dem Konzept der BAG Grundeinkommen der Partei DIE LINKE https://www.die-linke-grundeinkommen.de/fileadmin/lcmsbaggrundeinkommen/PDF/BGE_druck.pdf , S.34 Zugriff: 3.12.2021	95 Mrd
Bekämpfung der Steuerhinterziehung Schätzung der Partei DIE LINKE https://www.die-linke.de/wahlen/wahlprogrammdebatte-2021/wahlprogrammmentwurf-2021-erster-entwurf/mit-steuern-umsteuern/ Zugriff: 12.4.2021	15 Mrd
Kürzung des Verteidigungshaushaltes (2021: 46,9 Mrd.)	?
Summe Einnahmen	882,00 Mrd
Netto-BGE-Kosten	842,23 Mrd
Finanzierungsreserve	39,77 Mrd